

Der Hunger zieht nach Ägypten

geschrieben von Dieter Miunske

8. April 2017

<https://youtu.be/LsqZJKsCU7o>

Der Hunger bringt uns in die Form; die Entsprechung hierfür ist in der Bibel das Kommen Israels nach Ägypten. Dort herrscht und regiert Pharao als König. Unser Aufenthalt in der materiellen Welt ist vorübergehend. Wir haben alle nur eine begrenzte Aufenthaltsgenehmigung, wenn man so will. In der Verkennung dessen kommt uns das Schicksal mit Schlägen entgegen, die in der deutschen Übersetzung mit "10 Plagen" wiedergegeben werden. Wörtlich aus dem Hebräischen sind es Schläge bzw. Berührungen von einer Seite, die wir verdrängt haben.

Was wir bei oberflächlicher Sichtweise als Strafe ansehen, ist in Wirklichkeit Ausdruck der Vorbereitung des größten Wunders für uns selbst: Der Auszug in eine Realität, die nicht mehr der Kausalität des Raum-Zeitlichen unterworfen ist.